Bericht:

Eine Grundlage der Digitalisierung der Grundschulen bildet die durchgängige Verfügbarkeit des „schnellen Internets“ in den Klassenräumen. Ein Glasfasernetz steht zwar an allen Grundschulen technisch zur Verfügung. Der Ausbaustatus der Inhouse-Verkabelung unterscheidet sich jedoch an den jeweiligen Standorten. Hierzu wurde bereits über notwendige bauliche Maßnahmen zur Schaffung der technischen Infrastruktur für die sog. „Digitalen Klassenzimmer“ berichtet.

Die entsprechenden Vorhaben wurden durch den FB 4 und das beauftragte Ingenieurbüro geplant und mit den Schulen abgestimmt. Die Umsetzung der Maßnahmen findet nahezu ausschließlich in den Schulferien statt. Lediglich kleinere Abschlussarbeiten werden in Absprache mit den Schulleitungen außerhalb der unterrichtsfreien Zeit, allerdingst möglichst nicht während des Schulunterrichts, durchgeführt. So ist der störende Einfluss auf ein unumgängliches Maß reduziert. Aufgrund der parallel umzusetzenden Arbeiten zur Installation der Lüftungsanlagen sind Störungen des Schulbetriebes leider nicht vollständig auszuschließen.

Bislang sind die Maßnahmen zur Optimierung der technischen Infrastruktur an den Grundschulen Oestringfelde und Jungfernbusch in den vergangenen Osterferien weitestgehend abgeschlossen. In den derzeitigen Sommerferien werden die Grundschulen Schortens, Glarum und Heidmühle ausgebaut.

Nach derzeitigem Stand werden die Arbeiten an diesen Standorten bis auf notwendige Abschlussarbeiten außerhalb der Klassenräume mit Ende der Ferien ausgeführt sein. Insgesamt lässt sich feststellen, dass der Aufwand der Installationen deutlich höher als ursprünglich geplant ist. Dennoch ist zu erwarten, dass voraussichtlich mit Abschluss der in den anstehenden Herbstferien geplanten Maßnahmen an den verbleibenden Standorten Sillenstede und Roffhausen alle Grundschulen adäquat versorgt sind. Mit Verfügbarkeit der Netzwerke in den Klassenräumen ist die technische Ausstattung der Interaktiven Schultafeln vollständig nutzbar.

Die gewünschten Digitalen Boards werden über die öffentliche Ausschreibung des Landkreises Friesland beschafft und nach Verfügbarkeit und Bedarf der jeweiligen Grundschulen abgerufen. Bisher wurden 44 Interaktive Schultafeln nebst Zubehör beauftragt.

Die Installation der ersten Boards wird voraussichtlich im letzten Quartal dieses Jahres erfolgen. Der genaue Liefertermin steht allerdings noch nicht fest. Die weiteren 23 Tafeln sollen im nächsten Jahr abgerufen werden.

Außerdem sind die ersten Grundschulen in der Vorbereitung bzw. Umsetzung der Schulserverlösung IServ als sog. „hosted cloud“-Schulplattform. Hierdurch wird eine Verbesserung der Kommunikation, der Organisation, des Schulunterrichts und der Netzwerkverwaltung der Grundschulen angestrebt.

In einem weiteren Schritt soll die technische Ausstattung der Grundschulen (Dokumentenkameras, iPads usw.) bedarfsgerecht erweitert werden.